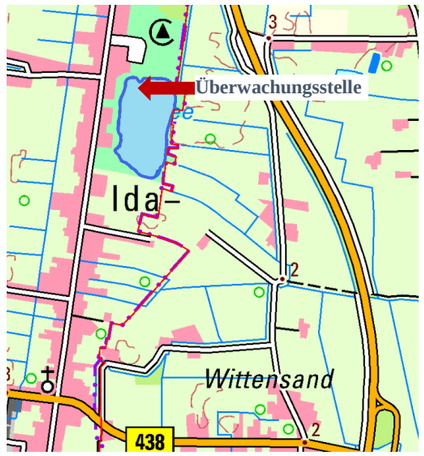
Landkreis Leer
Gesundheitsamt

Informationsprofil für die Badestelle Idasee



Idafehn erhielt am 06.02.1893 vom Großherzog von Oldenburg den Namen zu Ehren seiner im Alter von 24 Jahren verstorbenen Mutter "Ida von Anhalt-Bernburg-Schamburg-Hoym".
Idafehn ist seit der Gebietsreform am 01.03.1974 ein Ortsteil der Gemeinde Ostrhauderfehn, Landkreis Leer, Ostfriesland, Land Niedersachsen. Ostrhauderfehn umfasst eine Fläche von (51 km²) und hat ca. 10.641 Einwohner (Stand Juni 2010).

Entstehung:

Der See entstand Anfang der 70 er Jahre durch Ausbaggern des Sandes, der zum Bau der Bundesstraße 72 diente. Die B 72 verläuft von Norddeich über Aurich durch das Saterland bis Emstek. Im Volksmund der Region wird die B72 auch als „Ostfriesen- Highway“ bezeichnet
Der Verwaltungsausschuss hatte in seiner Sitzung am 25.05.1977 empfohlen, anläßlich des Seefestes der Bevölkerung Gelegenheit zu geben, aus folgenden 5 Namen die künftige Bezeichnung des Sees zu wählen:
Schwalbensee, Möhlensee, Idasee, Bernsteinsee Sonnensee. Mit Mehrheit hat man sich für die Bezeichnung "Idasee", entschieden.
Der Badesee hat eine Größe von 10 Hektar und die maximale tiefe beträgt 16 m

Überwachung und Bewertung der Badestelle:

Im zweiwöchigen Rhythmus nimmt das Gesundheitsamt Leer Badegewässerproben von den 14 offiziellen Badestellen im Landkreis. Dabei wird das Wasser bakteriologisch auf zwei Keimarten „Intestinale Enterokokken“ und „Escherichia coli“ untersucht. Außerdem wird der See anhand der Sichttiefe auf das Vorkommen von Blaualgen geprüft, die beim Verschlucken gesundheitliche Beschwerden hervorrufen können. Auch der allgemeine hygienische Zustand einer Anlage wird in Augenschein genommen, um einen vorbeugenden Gesundheitsschutz der Bevölkerung zu gewährleisten.

Die Bewertung der Badegewässerqualität erfolgt durch statistische Berechnungsverfahren auf der Basis aller vorliegenden Untersuchungsergebnisse der mikrobiologischen Parameter Intestinale Enterokokken und Escherichia coli der letzten vier Jahre. Die so ermittelten Werte (sogenannte Perzentile) für die mikrobiologischen Parameter werden jeweils einer Qualitätseinstufung zugeordnet.

Zusammenfassende Bewertung:

Das Verschmutzungspotenzial wird als gering bewertet. Das Potential für eine Massenvermehrung von Cyanobakterien wird aktuell als gering eingeschätzt. Das Potential für eine Massenvermehrung von Makroalgen/Phytoplankton wird aktuell als gering eingeschätzt.

Einstufung:

Der bisherige Probenverlauf (2021 – 2024) zeigt, dass dieses Badegewässer sich mit seinen Wasserwerten in einem stabilen Gleichgewicht befindet und somit frei von Beanstandungen durch Fäkalkeime ist. Dadurch ergibt sich die EU Einstufung mit dem Prädikat:

„ausgezeichnet“

Bei Beschwerden, Vorschlägen oder anderen Bemerkungen zur Badestelle können sich die Badegäste an folgende Einrichtungen wenden:

Gesundheitsamt Leer
Jahnstraße 4 Telefon: 0491 926-1825 E-Mail: gesundheitsaufsicht@lkleer.de
26789 Leer Telefax: 0491 926-1140 Homepage: www.landkreis-leer.de

Weitere Informationen zu den einzelnen EU-Badegewässern im Landkreis Leer erhalten Sie hier:

oder auf der Seite des NLGA Hannover unter

www.badegewaesser.niedersachsen.de/

Aktualisiert am 11.04.2025